

Tuniberg Wein e.V.
Pressemitteilung
Einmalige Kampagne für Rücksicht im Weingelände am Tuniberg bei Freiburg
-Tuniberg Wein e.V. zufrieden mit Verlauf der längsten Weinprobe-

Breisach/Freiburg (mr). Es ist eine bislang eine bundesweit einmalige Kampagne, die jetzt Tuniberg Wein e.V. an den Zufahrten des Rebgeländes und markanten Stellen des Tunibergs bei Freiburg beginnt. Der rührige Verein wird in den kommenden Wochen in Abstimmung mit dem Badischen Weinbauverband erstmals Schilder aufstellen, die zu Rücksicht auf dem beliebten Gebiet des Tunibergs ermahnen sollen. Immerhin haben dort viele Winzer und Landwirte täglich ihre Arbeit zu verrichten und geraten dabei immer wieder in Zielkonflikte mit parkenden Autofahrern, flotten Radfahrern oder Wanderern. Alles eigentlich kein Problem und doch haben mittlerweile die "Befindlichkeiten" aller Nutzer zugenommen, weshalb es Gespräche mit den Verwaltungen und Tuniberg Wein gab um die Situation vor Ort wieder zu "entspannen". Nicht zuletzt geht es auch um die Entsorgung des Mülls, der immer öfter im Rebgelände verbleibt und so für Unmut sorgt.

Tuniberg Wein Vorstand Günter Linser zeigt sich zum Start der Kampagne am Attilafelsen vor Vertretern der Kommunen, des Tourismus und der Weinwirtschaft auf Gemarkung Breisach überzeugt, dass man nun mehr Aufmerksamkeit für die unterschiedlichen Nutzer-Gruppen auf dem Tuniberg erhalte. Schlussendlich solle es gelingen mit gegenseitigem Respekt "Miteinander" die herrliche Landschaft zu nutzen ohne weitere Einschränkungen und Verbote.

Bislang erfolgreiche längste Weinprobe auf Tuniberg-Höhenweg bei Freiburg

Gleichzeitig stellte der Verein eine erste Zwischenbilanz zur längsten Weinprobe "Hoch!Genuss! auf dem Tuniberg-Höhenweg vor. Danach habe man erneut viele Bürger und Feriengäste an den ersten drei Sonntagen erreichen können. Diese zeigten sich auf dem Tuniberg begeistert über das Veranstaltungsformat und freuten sich über die Ausweitung mit einer fünften Station im Bereich Gottenheim 2021. Der Tuniberg-Höhenweg wird somit erneut noch bis Ende August jeden Sonntag zu einem besonderen Weinerlebnis ab 11 Uhr. Dazu kommt der herrliche Ausblick auf die Landschaft und an jeder Station ein kleines "Vesper-Angebot" - an der Station Munzingen erneut mit Hotel/Restaurant Schloss Reinach. Gut angenommen werde nach Mitteilung von Tuniberg Wein Vorstand Günter Linser wieder die Wein-Versucherle-Karte mit fünf Weinen zum Preis von 10 Euro. Weitere Informationen, auch mit den genauen Standorten der Stationen, unter www.tuniberg-wein.de. Tuniberg Wein mit seinen Betrieben und Partnern ist sich sicher, damit den Bürgern und für den Tourismus in den kommenden Jahren ein attraktives Veranstaltungsangebot in den Sommerferien machen zu können.

Rückfragen der Medien an:

Matthias Reinbold

Tuniberg Wein e.V.

Marketing

Mobil 0172.7684370

www.tuniberg-wein.de

facebook.com/tunibergwein

instagram/tunibergwein